

BNC . Wulfsdorfer Weg 7 · 22359 Hamburg

Geschäftsstelle:
Wulfsdorfer Weg 7
22359 Hamburg
Telefon: 040/60 32 91 10
Fax: 040/60 32 91 18
E-Mail: info@bncev.de
Internet: www.bncev.de

Pressemitteilung des Berufsverbandes Niedergelassener Chirurgen (BNC) vom
20. Oktober 2009

Kostenstrukturen 2007: BNC kritisiert undifferenzierte Debatte über Arzteinkommen

Hamburg, 20. Oktober 2009. Die kürzlich veröffentlichten Daten des Statistischen Bundesamtes (Destatis) zur Kostenstruktur in deutschen Arztpraxen erhitzen zwar viele Gemüter, vermitteln aber kein repräsentatives und betriebswirtschaftlich fundiertes Bild. Darauf hat der Präsident des Berufsverbandes Niedergelassener Chirurgen (BNC), Dr. Dieter Haack, in einem Artikel in der aktuellen Ausgabe des „Chirurgen Magazin“ (Heft 5.2009) hingewiesen. „Unzählige Medien, Politiker und Kassenfürsten haben seither mit Verweis auf diese Zahlen die Ärzteschaft für ihre vermeintlich maßlosen Honorarforderungen kritisiert. Dabei fallen nach exakter Analyse der Veröffentlichung erhebliche Mängel auf“, betonte Haack. „So werden die Daten der Subgruppe „Chirurgen“ in einen Topf geworfen, kräftig gerührt und ergeben etwa für die Gemeinschaftspraxen ein völlig verzerrtes und wenig repräsentatives Bild.“

Zwar stellte das Destatis vorsorglich klar, dass der in der Statistik ermittelte Reinertrag nicht dem betriebswirtschaftlichen Gewinn einer Praxis entspricht, da die Aufwendungen für die Praxisübernahme ebenso wenig berücksichtigt werden wie Aufwendungen zur privaten Alters- und Krankenversicherung und Beiträge zur ärztlichen Versorgungseinrichtung der Praxisinhaber. Zudem setzte das Destatis für die Bereinigung des Umsatzes pauschal einen Kostenfaktor von 52 Prozent an, woraus sich je Praxisinhaber ein Reinertrag von 165.000 Euro pro Jahr ergibt. Der BNC-Präsident erklärte: „Dieser Kostenanteil von 52 Prozent berücksichtigt allerdings nicht die verschiedenen Untergruppierungen in unserer Fachgruppe. Es gibt konservativ tätige und operativ tätige chirurgische Praxen. Es gibt orthopädisch und proktologisch, unfallchirurgisch, gefäßchirurgisch und phlebologisch ausgerichtete Praxen. Je nach Ausrichtung der Praxis und der erforderlichen apparativen Ausrichtung kann der Kostenfaktor bis zu 79 Prozent betragen. Damit reduziert sich der Reinertrag auf deutliche geringere Werte.“



BNC . Wulfsdorfer Weg 7 · 22359 Hamburg

Geschäftsstelle:

Wulfsdorfer Weg 7
22359 Hamburg
Telefon: 040/60 32 91 10
Fax: 040/60 32 91 18
E-Mail: info@bncev.de
Internet: www.bncev.de

Haack ergänzte: „Außerdem wird die monistische Finanzierung dieser Infrastrukturen in der gesamten Betrachtung ebenfalls nicht berücksichtigt. Anders als Krankenhäuser wurden ambulante Operationszentren aus eigenen Mittel und mit Fremdkapital finanziert, das folglich mit monatlichen hohen Raten zurückbezahlt werden muss. Das Destatis berücksichtigt lediglich die Zinsen für diese Darlehen – die monatliche Tilgungsraten hingegen liegen in der persönlichen Verantwortung des Praxisinhabers und werden ebenfalls nicht erwähnt.“

Die Schlussfolgerung des BNC-Präsidenten: „Die Analyse des Destatis vernachlässigt den hohen Differenzierungsgrad unserer Fachgruppe und erlaubt damit überhaupt keine Aussage über die tatsächlichen Reingewinne, insbesondere weil sie die extrem hohen Kostenstrukturen einer operativ tätigen Praxis nicht berücksichtigt. Leider musste sie für populistische Aussagen herhalten – insbesondere weil sie im Eifer des Gefechts in der Regel unreflektiert und unkritisch zitiert wurde.“

In einem Artikel in der aktuellen Ausgabe des „Chirurgen Magazin“ (Heft 5.2009) beleuchtet Dr. Dieter Haack ausführlich die methodischen Mängel der Destatis-Analyse. Der vollständige Artikel, ebenso wie ein Portraitfoto von Dr. Dieter Haack, kann beim BNC angefordert werden.

Über den BNC:

Der BNC ist der Berufsverband der freiberuflichen Chirurgen in Deutschland, deren Interessen er durch einen Bundesvorstand sowie 25 regionale Landesverbände (ANC) vertritt. Der BNC engagiert sich für die Aus- und Weiterbildung seiner Mitglieder und setzt sich für eine Förderung der ambulanten chirurgischen Behandlung sowie des interdisziplinären Austauschs ein. Der Verband führt hierzu auf Bundesebene den Dialog mit Politikern, Krankenkassen, Wirtschaft. Über seine Homepage bietet der Verband außerdem eine Suchfunktion an, über die Patienten nach einem spezialisierten niedergelassenen Chirurgen in ihrer Nähe suchen können:

<http://www.chirurgen-suche.de>.

Pressekontakt: Antje Soleimanian, Medizinjournalistin

Tel.: 040 32596116, antje.soleimanian@bncev.de

Kontakt zum BNC: Rosemarie Plassmann, BNC-Geschäftsstelle

Tel.: 040 60329110, info@bncev.de